Vorderseite Stadtplan_2012 12.11.2012 13:27 Uhr Seite 1

der Balkon Hoheulohes

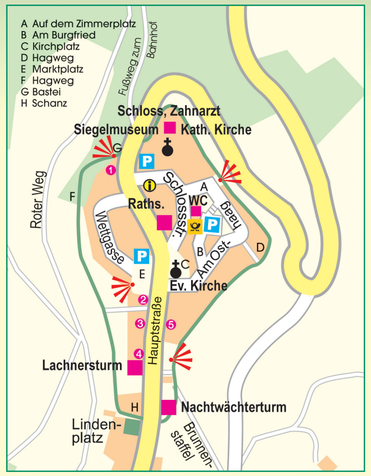
STADT
WALDENBURG
staatl. anerkannter Luftkurort

Urweltmuseum
Fossilien aus dem Muschelkalk und Keuper von Hohenlohe

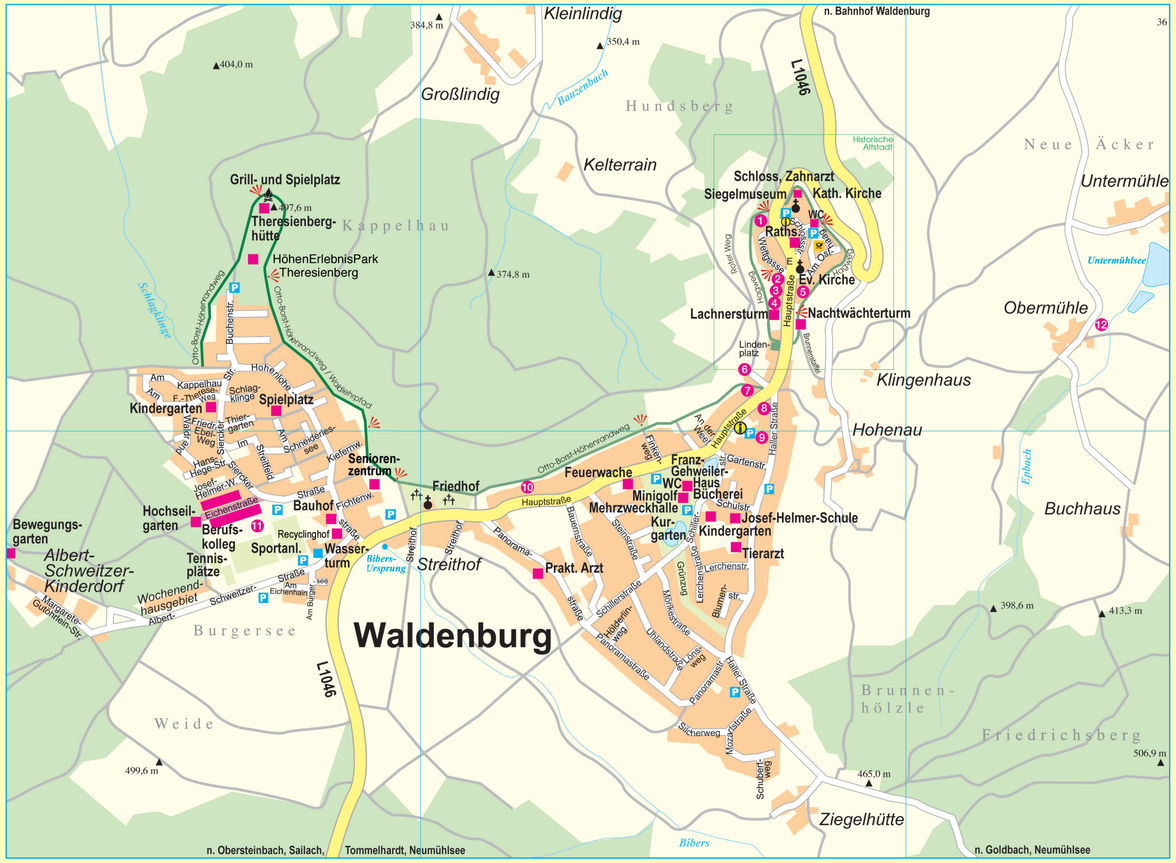
STADTPLAN

Hohenlohe
UNSER LAND ERLEBEN

Waldenburg, historische Altstadt



Maßstab 1 : 5 000



Waldenburg

Fläche:	3.155 Hektar
Höhenlage:	505 Meter über NN
Einwohner:	3.000
Bürgermeister:	Markus Knobel

Blick vom Lachnersturm

Straßenverzeichnis

Albert-Schweitzer-Str. A2
Am Bach G
Am Bahnhof D
Am Burgersee A2
Am Burgfried B1*
Am Eichenhain A2
Am Kappelhau A1
Am Osthaag B1*
Am Schneiderlessee A1-2
Am Waldrand A1-2
An der Weet B2
Auf dem Zimmerplatz B1*
Bahnstraße D
Bauernstraße B2
Blumenstraße B2
Botenweg F
Brunnenweg F
Buchener Busch D
Buchenstraße A1
Buchhaus C2
Eichenstraße A2
Fasanenmühle D
Fichtenweg A2
Finkenweg B1-2
Fischhof D
Flachsstraße D
Friedrich-Ebel-Weg A1
Fürstin-Therese-Weg A1
Gartenstraße B2
Gebhardtstraße D
Goldbach E
Großlindig B1
Haller Straße B1-2
Hans-Hege-Straße A2
Hauptstraße B1-2
Hinterziegelhalden F
Hofwiesen G
Hohebuch D
Hohenau B2
Hohenlohestraße A1-2
Hölderlinweg B2
Im Haldenfeld F
Im Ort G
Im Streitfeld A2
Im Weiler G
Jagdsteige F
Josef-Helmer-Weg A2
Kiefernweg A2
Kirchenweg F
Kirchplatz B1
Kleinlindig B1
Klingenhaus B1
Lange Straße F
Laurach E
Lerchenstraße B2
Lindenstraße D
Lönsweg B2
Margarete-Gutöhrlein-Str. A2
Marktplatz B1*
Matten D
Max-Eyth-Straße D
Mörikestraße B2
Mozartstraße B2
Neumühle E
Obermühle C1
Panoramastraße B2
Rebbigshof D
Roter Weg B1
Sailacher Straße G
Schillerstraße B2
Schlagklinge A1
Schlossstraße B1*
Schubertweg B2
Schulgasse G
Schulstraße B2
Siercker Straße A1-2
Silcherweg B2
Steinstraße B2
Streithof A2-B2
Thiergarten A1
Tommelhardt E
Uhlandstraße B2
Untermühle C1
Wettgasse B1*
Ziegelhütte B2

* siehe Altstadtvergrößerung

Maßstab 1 : 10 000

0 100 200 300 400 500 600 700 800m

Öffentliche Gebäude und Einrichtungen

Rathaus, Touristeninformation, Urweltmuseum B1*
Josef-Helmer-Schule, Grund- und Werkrealschule B2
Berufskolleg für Sport- und Gymnastiklehrer, Physiotherapeuten, Fortbildungsinstitut A2
Ev. Stadtkirche B1*
Fürstl. Schloss, kath. Kirche, Siegelmuseum B1*
Mehrzweckhalle mit Franz-Geheweiler-Haus im Kurgarten B2 (Spielplatz, Minigolf)
städt. Kindergarten A1
ev. Kindergarten B2
Bauhof A2
Kläranlagen D, G, E
Feuerwache B2, F, G
Sportanlagen A2
Friedhöfe A2-B2, G, F
Postagentur B1*
Höhenerlebnispark Theresienberg A1
Theresienberghütte A1
Lindenplatz (hist. Gerichtstätte) B1*
Schanz B1*
Nachtwächterturm B1*
Lachnersturm B1* (begehbarer Hochwächterturm aus dem 13. Jh.)
Marktplatz mit Phönixbrunnen B1*
Bastei B1* (Verteidigungsanlage aus dem 16. Jh.)
Neumühlsee E mit Umkleidegebäude und WC

* siehe Altstadtvergrößerung

Gastronomiebetriebe/Beherbergungsbetriebe

1. Pizzeria, Eiscafé „La Pietra" B1*
2. Hotel-Café-Bäckerei „Mainzer Tor" B1*
3. Café „Zum Kirchersbäck" B1*
4. Hotel-Restaurant „Bergfried" B1*
5. Hotel garni „Nägele" B1*
6. Gaststätte „Bergstüble" B1
7. Panoramahotel Waldenburg B1
8. Baba Lounge B1
9. Hotel garni „Villa Blum" B2
10. Gästehaus „Belzner" B2
11. TSG Sportheimgaststätte A2
12. Ferienhof Obermühle C1
13. Ponyhof Goldbach E
14. Landgasthof „Neumühlsee"/Campingplatz E

* siehe Altstadtvergrößerung

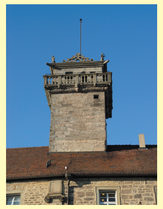
Herzlich willkommen in Waldenburg - auf dem Balkon Hohenlohes

Geschichte:
Die Stadt Waldenburg liegt auf einem Bergsporn über der Hohenloher Ebene im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Die älteste Urkunde, in der Waldenburg erwähnt wird, ist von 1253. Als Stadt wird Waldenburg erstmals 1330 bezeichnet. 1533 wurde Waldenburg selbständige Residenz der späteren Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg. Bis weit ins 19. Jahrhundert blieb die Stadt auf die seit dem Mittelalter überbaute Fläche begrenzt.
In den letzten Kriegstagen 1945 zerstörte amerikanische Artillerie beinahe das ganze Städtchen. Der Wiederaufbau der Stadt auf dem Waldenburger Bergrücken in mittelalterlicher Form gelang vorbildlich.

Wirtschaft:
Der verkehrsgünstig an der Autobahn A 6 und der Bahnlinie Heilbronn-Nürnberg gelegene, 225 Hektar große Gewerbepark Hohenlohe ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort für Waldenburg, Kupferzell und Künzelsau. Verfügbar sind unterschiedlich große Gewerbegrundstücke. Darüber hinaus bietet Waldenburg attraktive Wohnbauplätze in ruhiger Lage.
Das Berufskolleg Waldenburg hat einen überregional hervorragenden Ruf als Ausbildungsstätte für staatlich anerkannte Sportlehrer, Gymnastiklehrer und Physiotherapeuten. Zu seinem Angebot gehört neben einer fundierten Ausbildung eine erstklassige Weiterbildung.

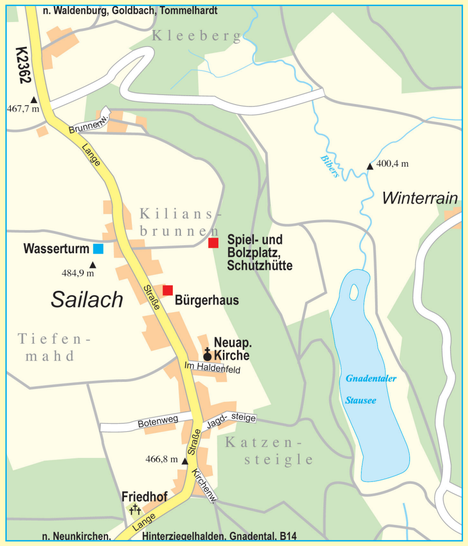
Sehenswürdigkeiten:
Waldenburg hat viele liebliche Winkel mit historischen Gebäuden und gepflegten Fassaden und bietet hohe Wohn- und Lebensqualität für Körper und Geist in idyllischer Landschaft. Das Urweltmuseum im Rathaus zeigt die prähistorische Tier- und Pflanzenwelt mit wertvollen Funden aus der Frühgeschichte dieses Landstrichs.
Im fürstlichen Schloss sind zahlreiche Wachssiegel im Siegelmuseum zu bewundern.
Die Schlosskirche und im Innenhof ein 65 Meter tiefer Brunnen sind weitere interessante Objekte.
Der „Balkon Hohenlohes" ermöglicht grandiose Ausblicke über die Hohenloher Ebene hinweg. Die Waldenburger Berge laden zum Wandern, Radfahren, Reiten und Speisen ein. Am Neumühlsee finden Badefreunde und Angler alles, was das Herz begehrt.

Besonderheiten:
Seit 1948 lockt das Hohenloher Bergfest Hunderte von Sportlern zur „Hohenloher Olympiade".



Männlesturm/Schloss

Lachnersturm

Herausgeber/Kontakt:
Stadt Waldenburg · Hauptstraße 13 · 74638 Waldenburg
Telefon 07942/108-0 · Telefax 07942/108-88
stadt@waldenburg-hohenlohe.de · www.waldenburg-hohenlohe.de

Die Stadt Waldenburg im Hohenlohenkreis mit ihren Stadtteilen liegt verkehrsgünstig an der A 6 Heilbronn–Nürnberg, der B 19 sowie an der Bahnlinie Heilbronn–Schwäbisch Hall–Nürnberg.